Stadt Bedburg

Der Bürgermeister

P r e s s e m i t t e i l u n g

Mittwoch, 22. Juli 2020

Bedburgs Kinder besser schützen:
„Bedburger Kinderfinder“ kostenlos für alle „Pänz“
Reflektierender Aufkleber hilft Feuerwehr im Notfall

Wenn im eigenen Haus oder in der Wohnung ein Brand ausbricht, wissen Kinder in der Regel nicht, wie sie sich vor Rauch und giftigen Gasen schützen sollen. Anstatt auf sich aufmerksam zu machen, verstecken sie sich aus Angst in ihren Zimmern zum Beispiel in Schränken oder unter dem Bett - und glauben sich dort in Sicherheit.

*„In einem Brandfall ist der **Kinderfinder** für uns Einsatzkräfte eine große Hilfe. Der reflektierende Aufkleber hat die Form eines neongelben „Warndreiecks“. Wenn wir auf der Außenseite der Kinderzimmertür diesen Aufkleber sehen, signalisiert es dem Rettungstrupp, dass sich im Raum dahinter möglicherweise noch ein Kind befindet und unsere Suchtaktik wird sofort entsprechend angepasst!“,* sagt **Guido Garbe, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr in Bedburg.**

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen ein Kinderzimmer sofort lokalisieren können, um die Suche nach den Kleinen schnellstmöglich zu beginnen – denn bei einem Brand zählt jede Minute. Wichtig: Da Brandrauch aufsteigt, sollte **der Aufkleber im unteren Drittel der Tür aufgetragen** werden. Auch wenn der **Kinderfinder** keine 100%ige Sicherheit schafft, die Chancen für eine schnellere Rettung werden deutlich verbessert

*„Die Sicherheit unserer Kinder immer wieder zu verbessern, ist uns ein großes Anliegen und eines meiner persönlichen Herzensthemen. Deshalb gibt es den Bedburger **Kinderfinder** ab sofort kostenfrei in allen Rathäusern, bei den Feuerwehreinheiten und zum neuen Schuljahr ist er in allen Grundschulen sowie in den Kitas vorrätig, da können sich Eltern gerne ihren **Kinderfinder** mitnehmen.“,* ergänzt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Guido Garbe empfiehlt, dass die Kinder bei diesem wichtigen Thema unbedingt mit eingebunden werden: *„Kleben Sie den Kinderfinder zusammen mit Ihrem Kind an die Zimmertür und sprechen Sie gemeinsam über die Bedeutung des Aufklebers und wie Ihr Kind sich im Brandfall verhalten soll. Bringen Sie darüber hinaus auch einen Rauchmelder in Ihrer Wohnung an und erklären Sie Ihrem Kind den Grund dafür.“*

Bei Rückfragen **Stadt Bedburg**
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
Gabriela Leibl
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
g.leibl@bedburg.de * T: +49 2272 402 120 * www.bedburg.de